1. MAI 1965

Institute und Fakultäten demonstrierten zum diesjährigen 1. Mai mit weithin sichtbaren Zeichen ihrer Wissenschaftszweige und zeigten auf Transparenten und Festwagen, daß Hochschule und Produktion eng miteinander verbunden sind.

An der Spitze der Hochschulmitarbeiter und Studentenschaft demonstrierte der akademische Senat. Auch unsere ausländischen Studenten waren, wie jedes Jahr, wieder mit im Demonstrationszug.

Für Frieden und Sozialismus

Fotos: Scheibling

Erstmalig demonstrierten mit uns als Angehörige der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt die Mitarbeiter und Studenten des ehemaligen Pädagogischen Instituts.

NACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch!

Am 14. Mai 1965 beging unser Genosse Willy Schütze, Heimverwalter des Internates Thüringer Weg, seinen 70. Geburtstag.

Genosse Schütze, der seit dem 15. März 1950 an unserer Technischen Hochschule tätig ist, kann auf eine langjährige politische Tätigkeit zurückblicken. Er ist seit 1913 politisch und gewerkschaftlich organisiert. Für seine gute Arbeit und vorbildliche Gewerkschaftsarbeit wurde er mehrmals mit Geldprämien ausgezeichnet.

Wir wünschen dem Genossen Schütze weiterhin Gesundheit und alles Gute im persönlichen Leben!

Promotion

An der III. Fakultät promovierte am 5. Mai 1965 Dipl.-Ing. Sörgel, Oberassistent am Institut für Ökonomie des Maschinenbaus, zum Dr.-Ing. mit der Dissertation „Technische und organisatorische Probleme der Errichtung überbetrieblicher Lochkartenstationen (untersucht am Beispiel der VVB Textilmaschinenbau)".

Besuche

Vom 22. bis 24. April besuchten Ing. Ciupalski vom Druckkombinat „Prasa" in Warschau, Dr.-Ing. Wira vom Forschungsinstitut für das grafische Gewerbe in München und Dipl.-Ing. Fritzsch vom Institut für Druckmaschinen der TH Darmstadt das Institut für Papierverarbeitungs- und polygrafische Maschinen unserer TH. Im Mittelpunkt der Aussprachen standen Fragen der Lehre und des Studienplanes.

Weiterbildungskurse

Auf Beschluß der Gewerkschaftsgruppe des Instituts für Technologie des Maschinenbaues wurde im vergangenen Jahr mit der Durchführung von institutsinternen Weiterbildungskursen begonnen, die von Institutsangehörigen veranstaltet und vorwiegend von wissenschaftlichen Assistenten und wissenschaftlichen Mitarbeitern besucht werden. Während zuerst in kleinen Veranstaltungen verschiedene interessierende Probleme, wie zum Beispiel von Dr.-Ing. Pursche die Dimensionsanalyse, behandelt wurden, begann am 25. Februar 1965 eine Lehrgangsreihe unter der Bezeichnung „Numerische Steuerung von Werkzeugmaschinen".

In wöchentlich einer Doppelstunde wurden bisher vom Referenten, Dr.-Ing. Rudolph, die Grundlagen der maschinellen Rechentechnik sowie das duale Zahlensystem, die Steuerungssysteme für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen und einige Schwerpunkte zur inneren Datenverarbeitung behandelt. Dieser Lehrgang wird voraussichtlich Anfang Juni mit dem Thema „Äußere Datenverarbeitung – Programmierung" fortgesetzt. Im Anschluß daran ist vorgesehen, die in der DDR angewendeten Systeme der Einfachprogrammierung und die hierzu erforderliche technologische Vorbereitung zu behandeln.

Anschließend wird durch Dr.-Ing. Pursche ein mehrwöchiger Kursus über Nomographie gehalten, der ebenfalls großes Interesse bei unseren Kollegen findet. In diesem Kursus werden, ausgehend von den Elementen der graphischen Darstellung, so zum Beispiel den regulären Leitern und den Funktionsleitern, die Grundlagen für die Konstruktion von Netz- und Leitertafeln behandelt. Den wissenschaftlichen Assistenten und Mitarbeitern des Institutes für Technologie des Maschinenbaues bedeutet dieser Kursus eine wesentliche Hilfe zur Schaffung von rationellen Rechenhilfsmitteln.

Kolleginnen und Kollegen aus anderen Instituten, die an unseren Kursen teilnehmen wollen, informieren sich bitte bei Dipl.-Ing. Lapp, Hausapparat 253 (Gebäudeteil Reichenhainer Straße).

Dipl.-Ing. Lutze

Kolloquium

Am 27. April veranstaltete das Institut für polygrafische und Papierverarbeitungsmaschinen ein Kolloquium über Farbwerke. Dipl.-Ing. Ruder berichtete vor dreißig Fachkollegen aus Betrieben und Instituten über die im Rahmen seiner Dissertation durchgeführten Untersuchungen an Farbwerken von Druckmaschinen. Anschließend verteidigte Dipl.-Ing. Ruder seine Vorschläge, die eine Verbesserung der Wirkungsweise von Farbwerken ermöglichen.

Vortragszentrum Hochschule

Die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, Vortragszentrum der Technischen Hochschule, hat in nächster Zeit folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

23. Mai: Einen Vortrag von Dr.-Ing. W. Richter, Institut für Werkstofftechnik, „Vom Pulver zum Stahl". Der Vortrag beginnt 9.30 Uhr und wird in der TH im großen Physikhörsaal, Straße der Nationen 62, durchgeführt.

Im Haus der Freundschaft

In einer Vortragsreihe im Haus der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft, Philipp-Müller-Straße 11a, spricht am Donnerstag, dem 20. Mai, um 19.30 Uhr, Dipl.-Hist. Alfred Kupfer über „Jalta, Teheran und Potsdam und das Recht auf Selbstbestimmung". Anschließend Film.

Am Donnerstag, dem 3. Juni, um 19.30 Uhr, spricht Freund Rudolf Mannsfeld zum Thema: „Gemeinsam mit der Sowjetunion auf der Straße des Sieges". Anschließend Film.

Neues Fachbuch

Die zunehmende industrielle Bedeutung der Meß- und Regeltechnik bringt einen immer größer werdenden Kreis von Ingenieuren und Technikern mit praktischen Meßaufgaben in Berührung, für die ihnen häufig die Erfahrungen fehlen. Das vorliegende Fachbuch „Manometrie" (erschienen im VEB Fachbuchverlag Leipzig 1964) von Obering. W. Fachmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Thermodynamik – Maschinenlaboratorium, ist sehr gut dazu geeignet, sich auf dem Gebiet der Druckmeßtechnik weiterzubilden. Der Verfasser geht in seine Ausführungen weit über die in Lehrbüchern über Maschinenmeßtechnik übliche knappe Behandlung hinaus und gibt durch das zugrundeliegende ausführliche Literaturstudium und die zahlreichen erläuternden Abbildungen einen ausgezeichneten Überblick über den neuesten internationalen Stand auf dem Gebiet der Messung statischer Drücke. Mit dieser Arbeit wurde eine Lücke in der Fachliteratur geschlossen.

Dipl.-Ing. F. Sucky

Fotoausstellung

Der Fotozirkel unserer TH, der kürzlich erneut Amateuraufnahmen im Hochschulteil Reichenhainer Straße zeigte, wird diese Ausstellung jetzt mit einer Fotoschau tschechischer Amateure der Hochschule für Elektrotechnik und Maschinenbau Pizen/CSSR austauschen. Das entspricht den im vergangenen Jahr zwischen unseren beiden Hochschulen getroffenen Abmachungen, auch kulturellen Austausch zu pflegen.

Berichtigung

In unserer Ausgabe Nummer 5/65 berichteten wir über die Wahl des Frauenausschusses. Gewählt wurde unter anderen nicht die Kollegin Meir, sondern die Kollegin Ursula Mayr, Sachbearbeiterin in der Abteilung Übersetzungswesen.

In der gleichen Ausgabe erschien ein Interview unter der Überschrift: „Neue Übungsform ersetzt herkömmliche Abschlußprüfung". Dieses Interview wurde mit Herrn Dr.-Ing. Volmer und Herrn Dr.-Ing. Boden geführt.

SPORT

Erfolge der Sektion Turnen

Am 24. und 25. April 1965 fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Geräteturnen statt. Dabei konnte unsere HSG mit 21 Teilnehmern die bisher stärkste Beteiligung aufweisen.

Neben einer guten Beteiligung unserer HSG-Turner wurden auch sehr gute Plazierungen erreicht:

Kreismeister 1965 wurden von unserer HSG in der weiblichen Jugend, Leistungskl. III: Christiane Meiner (Paten-SSG Karl-Marx-Oberschule)

In der Leistungsklasse II Männer: Jochen Kramer (HSG Wissenschaft, TH Karl-Marx-Stadt)

In der Leistungsklasse I Männer: Gerhard Hauck (HSG Wissenschaft, TH Karl-Marx-Stadt) mit 54,30 Punkten.

Zweite und dritte Plätze erkämpften sich weiterhin folgende Sportfreunde unserer HSG:

Leistungsklasse I Männer: 2. Harry Schwarz mit 54,10 Punkten, 3. Rolf Müller mit 48,80 Punkten.

Leistungsklasse II Männer: 2. Hartmut Steinhagen mit 51,10 Punkten, 3. Ernst Krahnert mit 50,05 Punkten.

Leistungsklasse II Frauen: 2. Regine Koppe mit 35,80 Punkten, 3. Ursula Böttcher mit 33,25 Punkten.

Außer Konkurrenz Gisela Tippmann mit 35,35 Punkten.

Leistungsklasse III weibliche Jugend: 3. Karin Voigtländer mit 32,15 Punkten.

Wir freuen uns über diese Erfolge sehr und hoffen, daß sich die Sektion Turnen noch mehr festigt.

Dipl.-Sportlehrer G. Hauck

HS-Meisterschaften im Geräteturnen

Am 4. Mai fanden die diesjährigen Hochschulmeisterschaften im Geräteturnen statt. 22 Turnerinnen und Turner gingen an den Start. Durch gute Disziplin der Wettkämpfe, durch zügige und gute Kampfrichterleistungen konnte dieser Wettkampf in zweieinhalb Stunden reibungslos abgewickelt werden.

Hochschulmeister 1965 wurden in der Leistungsklasse II Frauen: Gisela Tippmann und Regine Koppe mit 37,35 Punkten.

In der Leistungsklasse III Frauen: Roswitha Seidel mit 33,70 Punkten.

Bei der weiblichen Jugend: Christiane Meiner (SSG Karl-Marx-Oberschule) mit 33,65 Punkten.

In der Leistungsklasse I Männer: Gerhard Hauck mit 54,30 Punkten. (In dieser Leistungsklasse wurde der Hochschulmeister zu den Kreismeisterschaften ausgetragen)

In der Leistungsklasse II Männer: Hartmut Steinhagen mit 53,45 Punkten.

In der Leistungsklasse III Männer: Klaus Walther mit 54,10 Punkten.

In der männlichen Jugend: Günter Schlese mit 49,80 Punkten.

Judo-Wettkampf

In einem Freundschaftsturnier standen sich am 28. April drei Mannschaften unserer HSG Wissenschaft, Sektion Judo, und der Bezirksligamannschaft von Motor Schönau gegenüber. Für unsere Mannschaft waren dies die ersten Wettkämpfe. In den einzelnen Mannschaftswettkämpfen kam es zu folgenden Resultaten: HSG I gegen Motor Schönau I 6:4; HSG II gegen Motor Schönau II 4:6; HSG I gegen Motor Schönau II 10:0; HSG III gegen Motor Schönau I 0:4.

„Hochschul-Spiegel"
Redaktionskollegium: Dipl.-Lehrer H. Model (Redakteur), Ing. Chr. Dölling, Dipl.-Ing. G. Elbauer, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-phil. A. Heidemann, Dipl.-Ing. Kampe, A. Lohse, Dipl.-Math. Mörsel, Dr. rer. nat. Schneider.
Herausgeber: SED-Betriebsparteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 1202

SLUB Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ